WELTORGANGATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
TIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICH CH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM ÉBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

C07K 7/00

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

25, März 1999 (25.03.99)

WO 99/14231

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP98/05899

A2

(22) Internationales Anmeldedatum:

16. September 1998

(16.09.98)

(30) Prioritätsdaten:

197 40 604.1 198 05 385.1 16. September 1997 (16.09.97) DE

11. Februar 1998 (11.02.98)

(71)(72) Anmelder und Erfinder: FORSSMANN, Wolf-Georg [DE/DE]; Feodor-Lynen-Strasse 31, D-30625 Hannover (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ZUCHT, Hans-Dieter [DE/DE]; Feodor-Lynen-Strasse 31, D-30625 Hannover (DE). LIEPKE, Cornelia [DE/DE]; Feodor-Lynen-Strasse 31, D-30625 Hannover (DE).

(74) Anwälte: MEYERS, Hans-Wilhelm usw.; Postfach 10 22 41, D-50462 Köln (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

Veröffentlicht

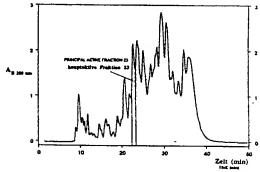
Ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts.

(54) Title: BIFIDUS STIMULATING PEPTIDES

(54) Bezeichnung: BIFIDOGENE PEPTIDE

(57) Abstract

The invention relates to peptides which are obtainable by mixing cow milk or human milk with proteases followed by a two hour incubation; centrifugation in order to remove milk fat; acidification to a pH of 2.0 by strong acidulation; separating the precipitated proteins; applying at least one reverse phase high pressure liquid chromatography (HPLC) step; applying a cationic exchanger HPLC step; collecting fractions; adjusting the fractions to a salt content < 25 mM for executing an activity test by means of dialysis or reverse phase HPLC; cultivating bifidobacterium and e coli in the presence of the fractions and selection of fractions which satisfy condition BW/B0 - EW/E0≥0,15, wherein BW denotes the bacterial count which is obtained during a16-hour incubation of bifidobacterium in 50 % elliker broth in the presence of peptides in a concentration of 200 μ g/ml, B0 denotes the bacterial count which is obtained during the agent-free control incubation, EW



denotes the bacterial count which is obtained during 16 hour incubation of e coli in 3 g/l tryptic soy broth in the presence of the peptides in a concentration of 200 µg/ml, E0 denotes the bacterial count which is obtained during the agent-free control incubation; and isolating the available peptide in said fraction. In addition, the amidated, acetylized, sulphatized, phosphorylated, glycosylized, oxidized derivatives or fragments with bifidus stimulating characteristics and peptides are obtainable by combining the peptides, fragments or derivatives by means of chemical bonding.



(57) Zusammenfassung

Peptide erhältlich durch Versetzen von Kuhmilch oder Humanmilch mit Proteasen und anschließender Inkubation für zwei Stunden, Zentrifugation, um Michfett zu entfernen, Ansäuern auf einen pH von 2,0 durch starke Säuren, Abtrennung der ausgefallenen Proteine, Anwendung mindestens eines Reverse-Phase-HPLC-Schrittes, Anwendung eines Kationenaustauscher-HPLC-Schrittes, Sammeln von Fraktionen, Einstellen der Fraktion auf einen Salzgehalt < 25 mM für die Durchführung von Aktivitätstests durch Dialyse oder Reverse-Phase-HPLC, Kultivierung von Bifidobakterium Bifidum und E. coli in Gegenwart der Fraktionen und Auswahl von Fraktionen, die der Bedingung: BW/B0 − EW/E0≥0,15 (bifidogen) genügen, worin BW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von Bifidobakterium Bifidum in 50 % Elliker Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 µg/ml erhalten wird, B0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird, EW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von E. coli in 3 g/l Tryptic Soy Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 µg/l erhalten wird, E0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird, Isolierung des in dieser Fraktion vorhandenen Peptids sowie die amidierten, acetylierten, sulfatierten, phosphorylierten, glycosylierten, oxydierten Derivate oder Fragmente mit bifidogenen Eigenschaften und Peptide, die durch Kombination der Peptide, Fragmente oder Derivate mittels chemischer Verknüpfung erhältlich sind.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	I.S	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Osterreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
ΛU	Australien	GA	Gabun	L.V	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	
BB	Barbados	GH	Ghana ~	MG	Madagaskar	TJ	Togo
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	-	Tadschikistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	.,,,,,	Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TR	Türkei
ВJ	Benin	ΙE	irland	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BR	Brasilien	II.	Israel	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	UG	Uganda
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE			Amerika
CG	Kongo	KE	Kenja	NL NL	Niger	UZ	Usbekistan
СН	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Niederlande	VN	Vietnam
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Norwegen	YU	Jugoslawien
CM	Kamerun		Korea	PL	Neuseeland	7.W	Zimbabwe
CN	China	KR	Republik Korca	PT	Polen		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan		Portugal		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RO	Rumänien		
DE	Deutschland	Li	Liechtenstein	RU	Russische Föderation		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SD	Sudan		
EE	Estland	LR	Liberia	SE	Schweden		
		LR	LIOCIA	SG	Singapur		

Bifidogene Peptide

Die vorliegende Erfindung betrifft bifidogene Peptide, Verfahren zu ihrer Herstellung sowie die Verwendung der bifidogenen Peptide.

Von Milch ist bekannt, daß sie fördernd auf den Gesundheitszustand von Säuglingen wirkt. Dies wird vielfach auf den Einfluß der Milch auf die Ausbildung einer säuglingstypischen Darmflora zurückgeführt, die zu mehr als 90% aus Bifidobacterium bifidum besteht.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es Peptide bereitzustellen, die einen positiven Einfluß auf die Darmflora haben.

Die erfindungsgemäße Aufgabe wird gelöst durch Peptide mit den Merkmalen des Patentanspruchs 1. Bei den erfindungsgemäßen Peptiden handelt es sich um Peptide, die erhältlich sind durch

- Versetzen von Kuhmilch oder Humanmilch mit Proteasen und anschließender Inkubation für zwei Stunden,
- Zentrifugation, um Milchfett zu entfernen,
- Ansäuern auf einen pH von 2,0 durch starke Säuren,
- Abtrennung der ausgefallenen Proteine,
- Anwendung mindestens eines Reverse-Phase-HPLC-Schrittes,
- Anwendung eines Kationenaustauscher-HPLC-Schrittes,
- Sammeln von Fraktionen,

- Einstellen der Fraktion auf einen Salzgehalt < 25 mM für die Durchführung von Aktivitätstests durch Dialyse oder Reverse-Phase-HPLC,
- Kultivierung von Bifidobakterium Bifidum und E. coli in Gegenwart der Fraktionen und Auswahl von Fraktionen, die der Bedingung

BW		EW			
	-		≥	0,15	(bifidogen)
BO		ΕO			

genügen, worin BW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von Bifidobakterium bifidum in 50% Elliker Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 μ g/ml erhalten wird,

BO die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird,

EW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von E. coli in 3 g/l Tryptic Soy Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 μ g/l erhalten wird, E0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird,

- Isolierung des in dieser Fraktion vorhandenen Peptids
- sowie die amidierten, acetylierten, sulfatierten, phosphorylierten, glycosylierten, oxydierten Derivate oder Fragmente mit bifidogenen Eigenschaften.

Die erfindungsgemäßen Peptide wirken antimikrobiell gegen Bakterien, die in der natürlichen Säuglingsdarmflora nicht oder nur in geringen Mengen vorkommen und fördern das Wachstums von erwünschten Bakterien wie Bifidobakterien, indem sie die Bifidobakterien im Wachstum stärker als andere Bakterien fördern oder nur die nichterwünschten Bakterien selektiv hemmen. Diese Eigenschaft, Bifidobakterien einen Wachstumsvorteil zu verschaffen, wird als bifidogen bezeichnet.

- 3 -

Bevorzugt werden Peptide eingesetzt, die folgende Aminosäuresequenz aufweisen:

R, - YQRRPAIAINNPYVPRTYYANPAVVRPHAQIPQRQYLPNSHPPTVVRRPNLHPSF-R,

 R_1 -GRRRRSVQWCTVSQPEATKÇFQWQRNMRRVRGPPVSCIKRDSPIQCIQA- R_2 ,

R1-GRRRSVQWCAVSQPEATKCFQWQRNMRKVRGPPVSCIKRDSPIQCIQA-R2,

R,-GRRRRSVQWCAVSQPEATKCFQWQRNMRKVRGPPVSCIKRDSPIQCIQA-R2,

R₁-VYQHQKAMPKPWIQPKTKVIPYVRYL-R₂, R₁-ARRARVVWAAVG-R₂,

 R_1 -CAVGGGCIAL- R_2 ,

 R_1 -RHTRKYWÇRQGARGGÇITL- R_2 .

worin

 R_1 , R_3 unabhängig voneinander NH_2 , eine Aminosäure oder ein Peptid mit bis 100 Aminosäuren darstellen und R_2 , R_4 unabhängig voneinander COOH, $CONH_2$, eine Aminosäure oder ein Peptid mit bis zu 100 Aminosäuren darstellen und die amidierten, acetylierten, sulfatierten, phosphorylierten, glycosylierten, oxydierten Derivate oder Fragmente mit bifidogenen Eigenschaften.

Bevorzugt weisen R_1 , R_2 , R_3 , R_4 eine Länge von bis zu 50, mehr bevorzugt von bis zu 20 und am meisten bevorzugt eine Länge von bis zu 10 Aminosäuren auf.

Die erfindungsgemäßen Peptide können durch Aufreinigung aus Kuhmilch oder Humanmilch erhalten werden. Alternativ ist jedoch auch die Expression in gentechnisch veränderten Organismen oder die Herstellung durch chemische Peptidsynthese möglich.

Ein weiterer Aspekt der Erfindung sind die Nukleinsäuren, die für die bifidogenen Bakterien kodieren, sowie Antikörper, die gegen bifidogene Peptide gerichtet sind.

Die erfindungsgemäßen Peptide und/oder Nucleinsäuren können zusammen mit pharmazeutisch üblichen Hilfsstoffen in Arzneimitteln enthalten sein. Dazu werden bevorzugt galenische Zubereitungen eingesetzt und Applikationsformen gewählt, bei denen die Peptide undegradiert an den Wirkort gelangen.

Vorzugsweise wurden die erfindungsgemäßen Peptide in Mengen von 0,1 bis 100 mg/kg Körpergewicht eingesetzt. Wirksame Nucleinsäuremengen sind beispielsweise 0,01 mg bis 100 mg/kg Körpergewicht. Bevorzugt liegt die Menge im Bereich von 1 bis 10 mg/kg Körpergewicht für die Peptide und Nucleinsäuren.

Die erfindungsgemäßen Peptide können auch zusammen mit Nährstoffen in Nahrungsmittel enthalten sein.

Darüber hinaus können die erfindungsgemäßen Peptide und/oder die gegen die Peptide gerichteten Antikörper zusammen mit weiteren Hilfsstoffen auch in Diagnostikmittel enthalten sein.

Die erfindungsgemäßen Peptide und Nukleinsäuren eignen sich zur Behandlung von durch mikrobielle Fehlbesiedlungen bedingte Erkrankungen wie Infektionen, Entzündungen, mikrobiell induzierten Tumoren, mikrobiell bedingten degenerativen Erkrankungen, Durchfallerkrankungen, Koliken, Abweichung der Mund-, Darm- und Vaginalflora, Karies. Die mikrobielle Fehlbesiedlung kann beispielsweise durch Bakterien, Pilze, Hefen, Protisten, Viren, Mycoplasmen, Filarien und/oder Plasmodien bedingt sein.

Die erfindungsgemäßen Peptide eignen sich auch als Hilfsstoff in der Nahrungsmittelzubereitung im Sinne von Fermentationshilfen. Es wird insbesondere bevorzugt, daß zwei oder mehr Peptide gemeinsam eingesetzt werden oder Peptide eingesetzt werden, die zwei oder mehr der erfindungsgemäßen Peptidsequenzen aufweisen. Das unterschiedliche Wirkungsspektrum der Einzelstoffe bzw. Stoffe, die Einzelsequenzen oder erfindungsgemäße Peptide aufweisen, erlaubt es, beim Vorliegen von Resistenzen von Mikroorganismen durch eine geeignete Kombination von Sequenzen oder durch eine Kombination der Einzelsubstanzen eine optimale Hemmung der unerwünschten Mikroorganismen zu erzielen.

Die folgenden Beispiele sollen die Erfindung weiter erläutern:

Beispiel 1

Behandlung von Milch

Humane Milch wurde mit Pepsin (20 mg/g Protein) versetzt, nachdem sie mit HCl auf einen pH von 3,5 eingestellt wurde. Die enzymatische Reaktion wurde für zwei Stunden bei 37°C inkubiert und durch Kochen für fünf Minuten gestoppt. Anschließend wurde zentrifugiert (20 min, 60.000 g bei 4°C) und das Milchfett abgeschöpft. Die verbliebene Lösung wurde mit 0,1 % TFA versetzt und erneut zentrifugiert, um ausgefallene hochmolekulare Proteine abzutrennen.

HPLC Reinigung eines bifidogenen Peptides aus Milch

Für die Reinigung von bifidogenen Peptiden aus Milch müssen verschiedene HPLC Trennverfahren miteinander kombiniert werden, um eine möglichst reine Darstellung über eine optimale Trennleistung zu erzielen und inaktive, unerwünschte Bestandteile abzutrennen. Die jeweiligen Proben, die nach jedem Trennungsschritt enstehen, müssen in zwei Testsystemen getestet werden, d.h. ein Wachstumstest mit Bifidobakterien in Kombination mit einem Wachstumstest mit E. coli als Target (siehe Beispiele 3 und 4). Notwendig für die Reinigung ist die Kombination von mindestens einem Reverse-Phase Chromatographieschritt (bevorzugt

von zwei Reverse-Phase Chromatographischritten) und der Einsatz einer Kationenaustausch-HPLC-Trennung. In den Biotest muß die jeweilige Probe salzarm eingesetzt werden, um ein möglichst optimales Screeningergebnis zu erhalten.

Der erste Trennschritt wurde mit Hilfe einer Parcosil-C18 Säule (1 x 12,5 cm, 100 Å, Biotek, Heidelberg, Deutschland) durchgeführt.

Puffer A: 0,1% TFA

Puffer B: Acetonitril mit 0,1% TFA Gradient: 0 bis 60% B in 45 Minuten

Fluß: 2 ml / min

Detektion 280 nm (siehe Figur 1)

Rechromatografie von Fraktion 23 mit der gleichen Säule und einem flacheren Gradient (siehe Bild):

Puffer A: 0,1% TFA

Puffer B : Acetonitril mit 0,1% TFA

Gradient: 0 bis 20% B in 5 Minuten

20 bis 50% B in 45 Minuten

Detektion: 214 nm (siehe Figur 2)

Rechromatografie von Fraktion 16 aus dem vorangegangenem Trennschritt mit der gleichen Säule, aber anderem Elutionsmittel, um die Selektivität bei der Trennung zu verändern.

Puffer A: 0,1% TFA

Puffer B: 0,1% TFA in Methanol

Gradient: 0 bis 40% B in 5 Minuten

40 bis 70% B in 45 Minuten

Detektion: 214 nm (siehe Figur 3)

- 7 -

Rechromatografie der aktiven Fraktion 21 mit einer Kationenaustausch HPLC:

Säule: Parcosil Pepkat, 4 x 50 mm, 300 Å, 5 μ m, Biotek, Heidel-

berg

Puffer A: 10 mM Phosphatpuffer pH 4,5

Puffer B: Puffer A mit 1 M NaCl

Fluß: 0,75 ml/min

Gradient: 0 bis 15% B in 5 Minuten
15 bis 50% B in 35 Minuten

Detektion: 214 nm (siehe Figur 4)

Die erhaltenen Fraktionen wurden jede einzeln in einem kurzen Reverse Phase HPLC Lauf entsalzt, bevor sie zum Test auf antimikrobielle und bifidogene Aktivität zugeführt wurde.

Durch Massenspektrometrie und Aminosäuresequenzierung wurden die folgenden Peptide identifiziert:

Fraktion 9 enthielt die reine, bifidogene Komponente

YQRRPAIAINNPYVPRTYYANPAVVRPHAQIPQRQYLPNSHPPTVVRRPNLHPSF

(caseinK-63-117)

Fraktion 10 enthält die bifidogene Komponente

GRRRRSVQWCAVSQPEATKCFQWQRNMRKVRGPPVSCIKRDSPICCIQA

(neutrophil-lactoferrin-20-67)

und Fraktion 11 enthält die bifidogene Komponente mit einer Adduktmasse von +16 was darauf hindeutet, daß es sich um ein Oxidationsprodukt handelt (vermutlich ist ein Methionin oxidiert).

Beide Peptide und das Oxidationsprodukt haben eine bifidogene Aktivität.

Beispiel 2

Nachweis der wachstumsregulierenden Aktivität auf E. coli

Fraktionen aus der HPLC wurden mit $E.\ coli$ K12 eingesetzt. Der Test wird in 3 g/l Tryptic Soy broth (Sigma) folgendermaßen durchgeführt:

Für jeden Assay wurden Kulturen von E. coli K12 frisch in Tryptic Soy broth (Firma Sigma, Deisenhofen, Deutschland, Bestellnummer T8907) angeimpft (Difco Manual, $10^{\rm th}$ Ed., S. 1027). Die Inkubation dieser Bakterien erfolgte immer unter aeroben Bedingungen bei 37°C für 16 Stunden. Zu testende Peptide wurden zu einer Testlösung, bestehend aus 200 μ l 3 g/l Tryptic Soy broth, in 96-Loch Zellkulturplatten gegeben und mit einem Inokulum von 20 μ l einer verdünnten Bakteriensuspension angeimpft. Die photometrische Absorption des Inokulums betrug 0,05, gemessen bei 500 nm. Das Wachstum der Bakterien unter dem Einfluß der Peptide wurde nach 16 Stunden ebenfalls photometrisch im ELISA-Reader bestimmt und manuell mikroskopisch bestimmt.

Beispiel 3

Nachweis der wachstumsregulierenden Aktivität auf Bifidobacterium bifidum

Für jeden Assay wurden Kulturen von Bifidobacterium bifidum ATCC 29521 frisch in Elliker broth (Difco, Detroit, USA) (Tryptone 20 g, Yeast Extract (Hefeextrakt) 5 g, Gelatin (Gelatine) 2,5 g, Dextrose 5 g, Lactose (Laktose) 5 g, Saccharose 5 g, Sodium Chloride (NaCl) 4 g, Sodium-Acetate (Natriumacetat) 1,5 g, Ascorbic Acid (Ascorbinsäure) 0,5 g) angeimpft. Die Inkubation dieser Bakterien erfolgte immer unter anaeroben Bedingung bei 37°C für 16 bis 18 Stunden. Zu testende Peptide wurden zu einer

- 9 -

Testlösung bestehend aus 200 μ l 50% Elliker broth in 96-Loch Zellkulturplatten gegeben und mit einem Inokulum von 20 μ l einer verdünnten Bakteriensuspension angeimpft. Die photometrische Absorption des Inokulums betrug 0,05 gemessen bei 550 nm. Das Wachstum der Bakterien unter dem Einfluß der Peptide wurde nach 16 Stunden ebenfalls photometrisch im ELISAReader bestimmt und manuell mikroskopisch bestimmt. Als Positivkontrolle diente Nacetylglucosamin. Für diesen Test können nur Bifidus-Kulturen eingesetzt werden, die auf N-Acetylglucosamin reagieren. Nach einigen Passagen verlieren Bifidobakterien diese Eigenschaft, diese können dann fur diesen Wachstumstest nicht mehr eingesetzt werden.

Beispiel 4

Als bifidogen wurden die Fraktionen identifiziert, bei denen der Wert

BW		EW			
	-		2	0,15	(bifidogen)
B0		EO	ě		

ist.

Patentansprüche

Peptide erhältlich durch

- Versetzen von Kuhmilch oder Humanmilch mit Proteasen und anschließender Inkubation für zwei Stunden,
- Zentrifugation, um Milchfett zu entfernen,
- Ansäuern auf einen pH von 2,0 durch starke Säuren,
- Abtrennung der ausgefallenen Proteine,
- Anwendung mindestens eines Reverse-Phase-HPLC-Schrittes,
- Anwendung eines Kationenaustauscher-HPLC-Schrittes,
- Sammeln von Fraktionen,

200 μ g/l erhalten wird,

- Einstellen der Fraktion auf einen Salzgehalt < 25 mM für die Durchführung von Aktivitätstests durch Dialyse oder Reverse-Phase-HPLC,
- Kultivierung von Bifidobakterium Bifidum und E. coli in Gegenwart der Fraktionen und Auswahl von Fraktionen, die der Bedingung

BW		EW			
	-		≥	0,15	(bifidogen)
BO		ΕO			

genügen, worin BW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von Bifidobakterium Bifidum in 50% Elliker Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 μ g/ml erhalten wird, B0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird. EW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von E. coli in 3 g/l Tryptic Soy Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von

E0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird,

- Isolierung des in dieser Fraktion vorhandenen Peptids

sowie die amidierten, acetylierten, sulfatierten, phosphorylierten, glycosylierten, oxydierten Derivate oder Fragmente mit bifidogenen Eigenschaften und Peptide, die durch Kombination der Peptide, Fragmente oder Derivate mittels chemischer Verknüpfung erhältlich sind.

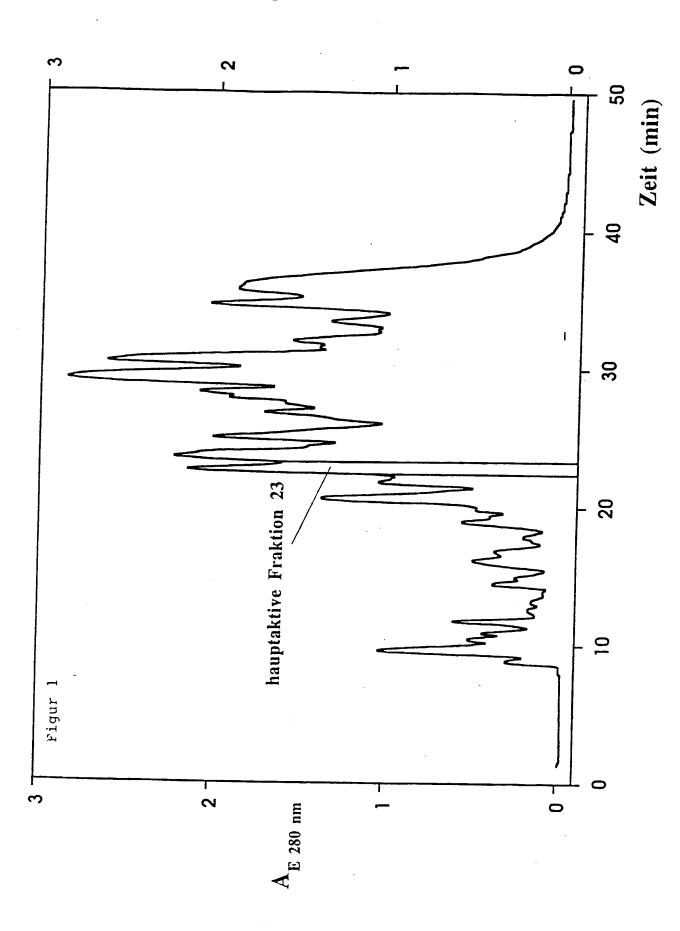
Peptide gemäß Anspruch 1 mit der Aminosäuresequenz R₁-EQLLRLKK-R₂, R₁-YLEQLLRLKKY-R₂, R₁-NRQRNILR-R₂, R₁-YMNGMNRQRNILR-R₂, R₁-FQWQRNMRK-R₂, R₁-HTGLRRTA-R₂, R₁-FTAIQNLRK-R₂, R₁-EVAARARVVW-R₂, R₁-WQRNMRKV-R₂, R₁-LARFLKRLK-R₂, R₁-YKQKVEKV-R₂, R₁-LVRYTKKV-R₂, R₁-KYLYEIARR-R₂, R₁-ARRARVVWCAVG-R₂, R₁-ARRARVVWCAVGE-R₂, R₃-CIAL-R₄

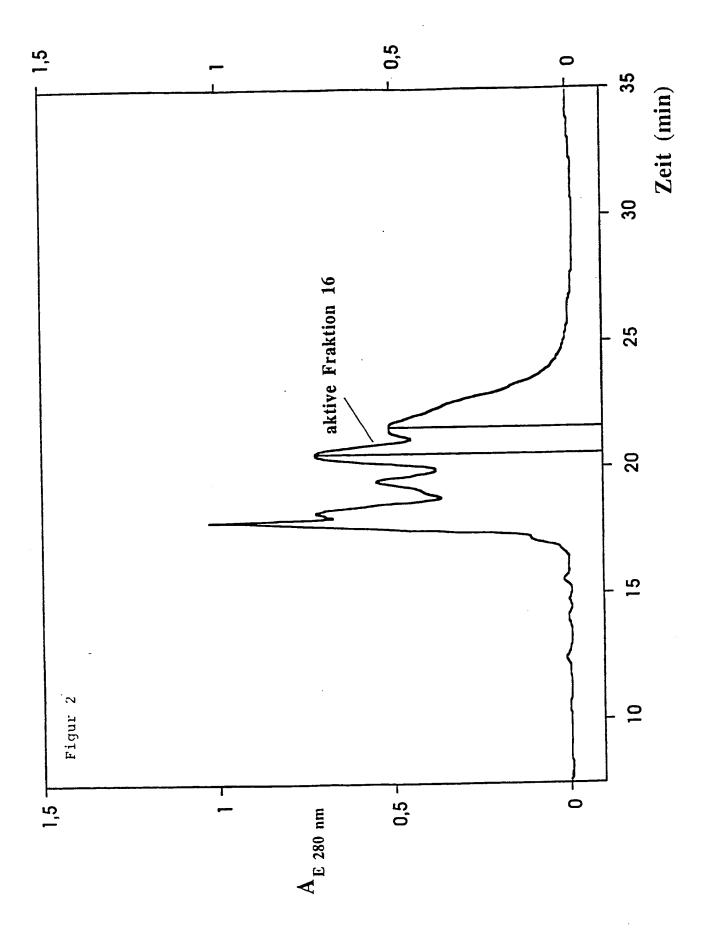
$$\label{eq:rotation} \begin{split} & R_1 - \text{YQRRPAIAINNPYVPRTYYANPAVVRPHAQIPQRQYLPNSHPPTVVRRPNLHPSF-} R_2, \\ & R_1 - \text{GRRRRSVQWCTVSQPEATKCFQWQRNMRRVRGPPVSCIKRDSPIQCIQA-} R_2, \\ & R_1 - \text{GRRRSVQWCAVSQPEATKCFQWQRNMRKVRGPPVSCIKRDSPIQCIQA-} R_2, \\ & R_1 - \text{GRRRRSVQWCAVSQPEATKCFQWQRNMRKVRGPPVSCIKRDSPIQCIQA-} R_2, \\ & R_1 - \text{VYQHQKAMPKPWIQPKTKVIPYVRYL-} R_2, & R_1 - \text{ARRARVVWAAVG-} R_2, \\ & R_1 - \text{CAVGGGCIAL-} R_2, \\ & R_1 - \text{RHTRKYWCRQGARGGCITL-} R_2. \end{split}$$

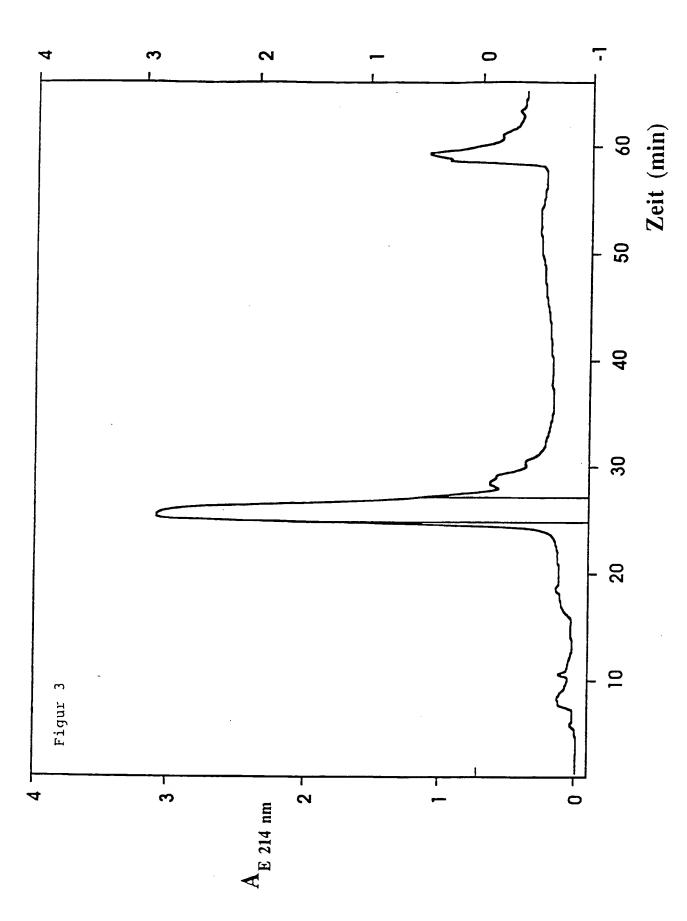
worin

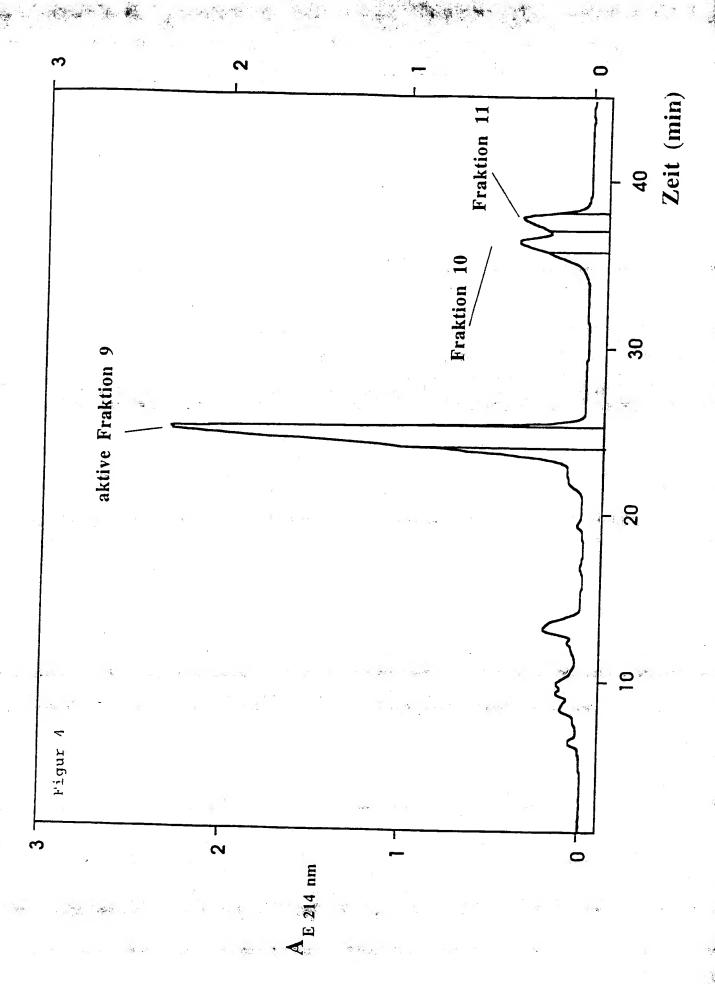
 R_1 , R_3 unabhängig voneinander NH_2 , eine Aminosäure oder ein Peptid mit bis 100 Aminosäuren darstellen und R_2 , R_4 unabhängig voneinander COOH, CONH $_2$, eine Aminosäure oder ein Peptid mit bis zu 100 Aminosäuren darstellen und die amidierten, acetylierten, sulfatierten, phosphorylierten, glycosylierten, oxydierten Derivate oder Fragmente mit bifidogenen Eigenschaften.

- 3. Verfahren zur Herstellung der Peptide gemäß Anspruch 1 und/oder 2 durch Aufreinigung aus Kuhmilch oder Humanmilch, Expression in gentechnisch veränderten Organismen oder chemische Synthese.
- 4. Nukleinsäuren kodierend für Peptide gemäß Anspruch 1 und/ oder 2.
- 5. Antikörper gerichtet gegen Peptide gemäß Anspruch 1 und/ oder 2.
- 6. Arzneimittel enthaltend mindestens eines der Peptide gemäß Anspurch 1 und/oder 2 und/oder mindestens eine Nukleinsäure gemäß Anspruch 3 zusammen mit pharmazeutisch üblichen Hilfsstoffen.
- 7. Nahrungsmittel enthaltend Peptide gemäß Anspruch 1 und/ oder 2 zusammen mit Nährstoffen.
- 8. Diagnostikmittel enthaltend Peptide gemäß Anspruch 1 und/ oder 2 und/oder Antikörper gemäß Anspruch 5 zusammen mit weiteren Hilfsstoffen.
- 9. Verwendung der Peptide gemäß Anspruch 1 und/oder 2 und/oder der Nucleinsäuren gemäß Anspruch 3 zur Behandlung von durch mikrobielle Fehlbesiedlungen bedingten Erkrankungen beispielsweise durch Bakterien, Pilze, Hefen, Protisten, Viren, Mycoplasmen, Filarien, Plasmodien, wie Infektionen Entzündungen, mikrobiell induzierten Tumoren, mikrobiell bedingten degenerativen Erkrankungen, Durchfallerkrankungen, Koliken, Abweichung der Mund-, Darm- und Vaginalflora, Karies.
- 10. Verwendung der Peptide gemäß Anspruch 1 und/oder 2 zur Herstellung eines Nahrungsmittels.









SEQUENZPROTOKOLL

- (1) ALLGEMEINE ANGABEN:
 - (i) ANMELDER:
 - (A) NAME: Wolf-Georg Forssmann
 - (B) STRASSE: Feodor-Lynen-Strasse 31
 - (C) ORT: Hannover
 - (E) LAND: Deutschland
 - (F) POSTLEITZAHL: 30625
 - (ii) BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG: Bifidogene Peptide
 - (iii) ANZAHL DER SEQUENZEN: 24
 - (iv) COMPUTER-LESBARE FASSUNG:
 - (A) DATENTRÄGER: Floppy disk
 - (B) COMPUTER: IBM PC compatible
 - (C) BETRIEBSSYSTEM: PC-DOS/MS-DOS
 - (D) SOFTWARE: PatentIn Release #1.0, Version #1.30 (EPA)
- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 1:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 8 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 1:

Glu Gln Leu Leu Arg Leu Lys Lys
1 5 .

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 2:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 11 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 2:

Tyr Leu Glu Gln Leu Leu Arg Leu Lys Lys Tyr
1 5 10

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 3:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 8 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid

A SANTON MANAGEMENT AND A SANTON

2

(xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 3:

Asn Arg Gln Arg Asn Ile Leu Arg 1 5

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 4:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 13 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 4:

Tyr Met Asn Gly Met Asn Arg Gln Arg Asn Ile Leu Arg

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 5:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 9 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 5:

Phe Gln Trp Gln Arg Asn Met Arg Lys
1 5

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 6:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 8 Aminosauren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 6:

His Thr Gly Leu Arg Arg Thr Ala 1 5

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 7:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 9 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid

(xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 7:

Phe Thr Ala Ile Gln Asn Leu Arg Lys 1

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 8:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 10 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 8:
 - Glu Val Ala Ala Arg Ala Arg Val Val Trp
 1 5 10
- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 9:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 8 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 9:

Trp Gln Arg Asn Met Arg Lys Val

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 10:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 9 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 10:

Leu Ala Arg Thr Leu Lys Arg Leu Lys 1

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 11:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 8 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid

(xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 11:

Tyr Lys Gln Lys Val Glu Lys Val

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 12:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 8 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 12:

Leu Val Arg Tyr Thr Lys Lys Val

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 13:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 9 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 13:

Lys Tyr Leu Tyr Glu Ile Ala Arg Arg

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 14:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 12 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 14:

Ala Arg Arg Ala Arg Val Val Trp Cys Ala Val Gly
1 5 10

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 15:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 4 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid

(xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 15:

Cys Ile Ala Leu

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 16:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 13 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 16:

Ala Arg Arg Ala Arg Val Val Trp Cys Ala Val Gly Glu

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 17:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 55 Aminosäuren

 - (B) ART: Aminosäure (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 17:

Tyr Gln Arg Arg Pro Ala Ile Ala Ile Asn Asn Pro Tyr Val Pro Arg

Thr Tyr Tyr Ala Asn Pro Ala Val Val Arg Pro His Ala Gln Ile Pro

Gln Arg Gln Tyr Leu Pro Asn Ser His Pro Pro Thr Val Val Arg Arg

Pro Asn Leu His Pro Ser Phe

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 18:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 49 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 18:
 - Gly Arg Arg Arg Ser Val Gln Trp Cys Thr Val Ser Gln Pro Glu
 - Ala Thr Lys Cys Phe Gln Trp Gln Arg Asn Met Arg Arg Val Arg Gly 25

Pro Pro Val Ser Cys Ile Lys Arg Asp Ser Pro' Ile Gln Cys Ile Gln 35 40 45

Ala

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 19:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 48 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 19:

Gly Arg Arg Ser Val Gln Trp Cys Ala Val Ser Gln Pro Glu Ala 1 10 15

Thr Lys Cys Phe Gln Trp Gln Arg Asn Met Arg Lys Val Arg Gly Pro

Pro Val Ser Cys Ile Lys Arg Asp Ser Pro Ile Gln Cys Ile Gln Ala 35 40 45

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 20:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 49 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 20:

Gly Arg Arg Arg Ser Val Gln Trp Cys Ala Val Ser Gln Pro Glu

5 10 15

Ala Thr Lys Cys Phe Gln Trp Gln Arg Asn Met Arg Lys Val Arg Gly 20 25 30

Pro Pro Val Ser Cys Ile Lys Arg Asp Ser Pro Ile Gln Cys Ile Gln 35 40 45

Ala

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 21:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 26 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid

(xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 21:

Val Tyr Gln His Gln Lys Ala Met Pro Lys Pro Trp Ile Gln Pro Lys

Thr Lys Val Ile Pro Tyr Val Arg Tyr Leu 20

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 22:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 12 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 22:

Ala Arg Arg Ala Arg Val Val Trp Ala Ala Val Gly

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 23:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 10 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosaure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 23:

Cys Ala Val Gly Gly Cys Ile Ala Leu

- (2) ANGABEN ZU SEQ ID NO: 24:
 - (i) SEQUENZKENNZEICHEN:
 - (A) LÄNGE: 19 Aminosäuren
 - (B) ART: Aminosäure
 - (C) STRANGFORM: nicht bekannt
 - (D) TOPOLOGIE: nicht bekannt
 - (ii) -ART DES MOLEKÜLS: Peptid
 - (xi) SEQUENZBESCHREIBUNG: SEQ ID NO: 24:

Arg His Thr Arg Lys Tyr Trp Cys Arg Gln Gly Ala Arg Gly Gly Cys

Ile Thr Leu

and the confidence of the companion of t

.

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6: C07K 14/79, 14/47, 14/765, 14/705, C12N 9/36, A23L 1/305, C07K 5/103, 7/06, 16/04, C12N 15/12, G01N 33/68, A61K 38/07, 38/08, 38/17, 38/40, 38/38, 38/47

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 99/14231

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

25. März 1999 (25.03.99)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP98/05899

(22) Internationales Anmeldedatum:

16. September 1998

(16.09.98)

A3

(30) Prioritätsdaten:

197 40 604.1 198 05 385.1 16. September 1997 (16.09.97) DE

11. Februar 1998 (11.02.98)

(71)(72) Anmelder und Erfinder: FORSSMANN, Wolf-Georg [DE/DE]; Feodor-Lynen-Strasse 31, D-30625 Hannover (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ZUCHT, Hans-Dieter [DE/DE]; Feodor-Lynen-Strasse 31, D-30625 Hannover (DE). LIEPKE, Comelia [DE/DE]; Feodor-Lynen-Strasse 31, D-30625 Hannover (DE).

(74) Anwälte: MEYERS, Hans-Wilhelm usw.; Postfach 10 22 41, D-50462 Köln (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL. PT. SE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

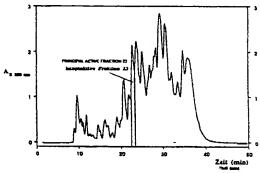
(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchenbe-8. Juli 1999 (08.07.99)

(54) Title: BIFIDUS STIMULATING PEPTIDES AND ITS USES

(54) Bezeichnung: BIFIDOGENE PEPTIDE UND DEREN VERWENDUNG

(57) Abstract

The invention relates to peptides which are obtainable by mixing cow milk or human milk with proteases followed by a two hour incubation; centrifugation in order to remove milk fat; acidification to a pH of 2.0 by strong acidulation; separating the precipitated proteins; applying at least one reverse phase high pressure liquid chromatography (HPLC) step; applying a cationic exchanger HPLC step; collecting fractions; adjusting the fractions to a salt content < 25 mM for executing an activity test by means of dialysis or reverse phase HPLC; cultivating bifidobacterium and e coli in the presence of the fractions and selection of fractions which satisfy condition BW/B0 - EW/E0≥0.15, wherein BW denotes the bacterial count which is obtained during a16-hour incubation of bifidobacterium in 50 % elliker broth in the presence of peptides in a concentration of 200 µg/ml, B0 denotes the bacterial count which is obtained during the agent-free control incubation, EW



denotes the bacterial count which is obtained during 16 hour incubation of e coli in 3 g/l tryptic soy broth in the presence of the peptides in a concentration of 200 µg/ml, E0 denotes the bacterial count which is obtained during the agent-free control incubation; and isolating the available peptide in said fraction. In addition, the amidated, acetylized, sulphatized, phosphorylated, glycosylized, oxidized derivatives or fragments with bifidus stimulating characteristics and peptides are obtainable by combining the peptides, fragments or derivatives by means of chemical bonding.

(57) Zusammenfassung

Peptide erhältlich durch Versetzen von Kuhmilch oder Humanmilch mit Proteasen und anschließender Inkubation für zwei Stunden, Zentrifugation, um Michfett zu entfernen, Ansäuern auf einen pH von 2,0 durch starke Säuren, Abtrennung der ausgefallenen Proteine, Anwendung mindestens eines Reverse-Phase-HPLC-Schrittes, Anwendung eines Kationenaustauscher-HPLC-Schrittes, Sammeln von Fraktionen, Einstellen der Fraktion auf einen Salzgehalt < 25 mM für die Durchführung von Aktivitätstests durch Dialyse oder Reverse-Phase-HPLC, Kultivierung von Bifidobakterium Bifidum und E. coli in Gegenwart der Fraktionen und Auswahl von Fraktionen, die der Bedingung: BW/B0 – EW/E0≥0,15 (bifid gen) genügen, worin BW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von Bifidobakterium Bifidum in 50 % Elliker Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 μg/ml erhalten wird, B0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird. EW die Keimzahl bezeichnet, die bei 16-stündiger Inkubation von E. coli in 3 g/l Tryptic Soy Broth in Gegenwart der Peptide in einer Konzentration von 200 μg/l erhalten wird, E0 die Keimzahl bezeichnet, die bei der wirkstofffreien Kontrollinkubation erhalten wird, Isolierung des in dieser Fraktion vorhandenen Peptids sowie die amidierten, acetylierten, sulfatierten, phosphorylierten, glycosylierten, oxydierten Derivate oder Fragmente mit bifidogenen Eigenschaften und Peptide, die durch Kombination der Peptide, Fragmente oder Derivate mittels chemischer Verknüpfung erhältlich sind.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	Fi	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal Senegal
ΑU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
ΑZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados -	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	*****	Republik Mazedonien	TR	
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Türkei
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei		Trinidad und Tobago
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	UG	Uganda
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE		• • •	Amerika
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niger Niederlande	UZ	Usbekistan
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO		VN	Vietnam
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Norwegen	ΥU	Jugoslawien
CM	Kamerun	•••	Korea	PL	Neusceland	zw	Zimbabwe
CN	China	KR	Republik Korea		Polen		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	PT	Portugal		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RO	Rumanien		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	RU	Russische Föderation		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SD	Sudan		
EE	Estland	LR		SE	Schweden		
•	1.30410	LK	Liberia	SG	Singapur		

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No. PCT/EP 98/05899

	SSIFICATION OF SUBJECT MATTER		
IPC 6	C07K14/79 C07K14/47 C07K14/765 A23L1/305 C07K5/103 C07K7/	C07K14/705 C12N9/36	
According	A23L1/305 C07K5/103 C07K7/ to international Patent Classification (PC) or to both	06 C07K16/04 C12N15	/12
	DS SEARCHED	mittalia committee and 2 o	
· Williamom o	ocumentation searched (classification system followed by	y ciessification symbols)	
IPC 6	6 C07K C12N A23L		
Documentat	con searched other than minimum documentation to the e	extent that such documents are included in the	ne fields searched
Electronic da	ata base consulted during the international search (name	of data base and, where practicable, search t	erms used)
	···	······································	
c. Docu	MENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		·
Category*	Citation of document, with indication, where a	ppropriate, of the relevant passages	Relevant to claim N .
X	AMETANI E.A.: "aNTIBODY RESPO DIFFERENT STRAINS OF MICE TO	NSE OF THREE	1-3,8
	ALPHA-S1-CASEIN ANALYZED BY US	TNG	
	PROTEOLYTIC AND SYNTHETIC PEPT		
	BIOCHEMICAL AND BIOPHYSICAL RE		
	COMMUNICATIONS.		
	Vol. 154, No. 3, 15 August 1988, ORLAN	IDO.	
	FL US,		
	Pages 876-882, XP002094248		
	See Table 1 and Fig. 1		
	· ·		
.,			1250
X	SPUERGIN, P. ET AL: "Allerge		1-3,5,8
	of bovine.alpha.sl-casein rec	ognized by	
	human IgE an IgG"	51/5)	
	ALLERGY (COPENHAGEN) (1996), 306-312 CODEN: LLRGDY;ISSN: 0	105_4538	i
	1996, XP002094249	105-4556,	
	1		
	See the whole document		
Furthe	r documents are listed in the continuation of Box C.	See patent family annex.	
"A" docume	categories of cited documents: int defining the general state of the art which is not considered particular relevance	later document published after the inter date and not in conflict with the appli the principle or theory underlying the	cation but cited to understand
	document but published on or after the international filing date	"X" document of particular relevance; the	
"L" docume	on which may throw doubts on priority claims) or which is establish the publication date of another cuation or other	considered novel or cannot be consid	
sbecra i	reason (as specified)	"Y" document of particular relevance: the	claimed invention cannot be
"O" docume	m referring to an oral disclosure, use, exhibition or other		step when the document is
"P" docume	m published prior to the international filing date but later than	being obvious to a person skilled in the	ne art
the prior	my date claimed	"&" document member of the same patent	family
Date of the	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea	rch report
22 F	ebruary 1999 (22.02.99)	24 May 1999 (24.05	.99)
Name and n	nailing address of the ISA/	Authorized officer	
Europe	an patent Office		
Facsimile N		Telephone No.	
·	· • ·	1 erehmone 140.	

A. CLA	SSIFICATION OF SUBJECT MATTER		
IPC (G01N33/68 A61K38/07 A61K38/0	8 A61K38/17 A61K38/40	
According t	A61K38/38 A61K38/47 o international Patent Classification (IPC) or to both	national classification and IPC	
	DS SEARCHED		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Minimum d	ocumentation searched (classification system followed b	y classification symbols)	
		,,	
Documentati	on searched other than minimum documentation to the e	extent that such documents are included in the	ne fields searched
Electronic da	ta base consulted during the international search (name	of data base and, where practicable, search t	erms used)
C. DOCUM	MENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where a	ppropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	DATABASE WPI		1-3,7,10
	Section Ch. Week 9439		, , ,
	Derwent Publications Ltd., Lo Class BO4, AN 94-313708	ondon, GB;	
	XP002094254		
	& JP 06 239 888 A (KANEBO LT)) , 30.August	
	1994		
	See abstract		
X	KIZAWA: "Calmodulin binding	peptide	1-3
	comprising alpha-casein exor	phin"	
	J.AGRIC.FOOD.CHEM.,		
	Vol 45, No. 5, May 1997 Pages 1579-1581, XP002094250		
	See the whole document		
	and the second second	l l	
			ly I
Further	documents are listed in the continuation of Box C.	See patent family annex.	
"A" documer	categories of cited documents: is defining the general state of the art which is not considered	T later document published after the inter date and not in conflict with the applic	eation but cited to understand
	particular relevance ocument but published on or after the international filing date	the principle or theory underlying the "X" document of particular relevance; the	
"L" documer	is which may throw doubts on priority claim(s) or which is establish the publication date of another citation or other	considered novel or cannot be consid	ered to involve an inventive
zbecray i	eason (as specified) in referring to an oral disclosure, use, exhibition or other	"Y" document of particular relevance; the	
means		combined with one or more other such	documents, such combination
the prior	n published prior to the international filing date but later than try date claimed	"&" document member of the same patent	
Date of the a	ctual completion of the international search	Date of mailing of the international sear	ch report
22 Fel	oruary 1999 (22.02.99)	24 May 1999 (24.05.99)	
Name and m	arling address of the ISA	Authorized officer	
Facsimile No) .	Telephone No.	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.
PCT/EP 98/05899

-		PC1/EP	98/05899
C (Continuati	agn). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant	vant passages	Relevant to claim N
A	BELLAMY E.A.: "Antibacterial spectrum of lactoferricin B, a potent bactericidal peptide derived from the N-terminal region of bovine lactoferrin" J.APPLIED BACTERIOLOGY, Vol. 73, No. 6, 1992, Pages 472-479, XP002094251 See the whole document		1-10
A	ETIENNE E.A.: "Growth promotion of Bifidobacterium animalis by bovine milk proteose-peptone" LAIT, Vol. 74, 1994, Pages 313-323, XP002094252 See the whole document		1-10
A	PROULX E.A.: "Comparison of bifidobacterial growth-promoting activity of ultrafiltered casein hydrolyzate reactions" LAIT, Vol. 74, 1994, Pages 139-152, XP002094253 See the whole document		1-10

Form PCT/ISA/210 (continuation of second sheet) (July 1992)

international search report

International application No. PCT/EP98/05899

Box I	Observations where certain claims were found unsearchable (Continuation of item 1 of first sheet)
This inte	mational search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2)(a) for the following reasons:
1. X	Claims Nos.: because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:
	See ADDITIONAL MATTER
2.	Claims Nos.: because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such an extent that no meaningful international search can be carried out, specifically:
3.	Claims Nos.: because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of Rule 6.4(a).
Box II	Observations where unity of invention is lacking (Continuation of item 2 of first sheet)
	ernational Searching Authority found multiple inventions in this international application, as follows:
	See ADDITIONAL MATTER
1.	As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims.
2.	As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, this Authority did not invite payment of any additional fee.
3.	As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims for which fees were paid, specifically claims Nos.:
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4. X	No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claims Nos.: 1-10 (in part)
Remark	k on Protest The additional search fees were accompanied by the applicant's protest.
	No protest accompanied the payment of additional search fees.

Form PCT/ISA/210 (continuation of first sheet (1)) (July 1992)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No. PCT/EP98/05899

Claims Nos.: 1, 3-10 (in part)

Claim 1 of the application relates to peptides which are only defined as being obtainable by proteolysis of cow milk or human milk, by cleavage of peptide fractions and by selecting these fractions according to the property of being able to provide bifidus bacteria with a growth advantage.

There is no structural definition for each of these peptides.

For this reason a useful search could only include, apart from to the method of production, the peptides actually disclosed in the application. The search was therefore also limited to the peptides cited in Claim 2 and includes Claim 2 and Claims 3-10 in so far as they relate to Claim 2 (Article 17 (2) (a) (ii) PCT).

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

PCT/EP98/05899

The International Searching Authority has found that this international application contains multiple inventions, as follows:

1. Claims Nos. 1- 10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 1 or 2, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

2. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 3 or 4, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

3. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 5,9,18,19 or 20, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

4. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 6, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

5. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 7, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

6. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 8,14,16 or 22, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

7. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 10, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

8. Claims Nos. 1-10 (in part)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No. PCT/EP98/05899

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 11, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

9. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 12, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

10. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 13, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

11. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 15, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

12. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 17, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

13. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 21, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

14. Claims Nos. 1-10 (in part)

Peptides defined in Claim 2 containing SEQ ID NO 24, the production thereof, DNA coding for these peptides, antibodies against these peptides, medicaments, foodstuffs and means of diagnosis based on these peptides or antibodies and the use thereof

IN I ERNATIONALER RECHERCHENBERICHT inter Conales Aktenzeichen PC:/EP 98/05899 A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 6 C07K14/79 C07K14/47 C07K14/79 C07K14/47 C07K14/765 C07K14/705 C12N9/36 A23L1/305 C07K5/103 C07K7/06 C07K16/04 C12N15/12 G01N33/68 A61K38/07 A61K38/08 A61K38/17 A61K38/40 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK B. RECHERCHIERTE GEBIETE Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) CO7K C12N A23L Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehorende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Kategorie* Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile -Betr. Anspruch Nr. X AMETANI E.A.: "aNTIBODY RESPONSE OF THREE 1 - 3.8DIFFERENT STRAINS OF MICE TO ALPHA-S1-CASEIN ANALYZED BY USING PROTEOLYTIC AND SYNTHETIC PEPTIDES" BIOCHEMICAL AND BIOPHYSICAL RESEARCH COMMUNICATIONS. Bd. 154, Nr. 3, 15. August 1988, ORLANDO. FL US. Seiten 876-882, XP002094248 See Table 1 and Fig.1 X SPUERGIN, P. ET AL: "Allergenic epitopes 1-3.5.8 of bovine.alpha.sl-casein recognized by human IgE an IgG" ALLERGY (COPENHAGEN) (1996), 51(5), 306-312 CODEN: LLRGDY; ISSN: 0105-4538, 1996, XP002094249 siehe das ganze Dokument -/--Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu Siehe Anhang Patentfamilie entrehmen Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeidedatum *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des de Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen ausgeführt) °O° Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend at eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist Datum des Abschlusses der internationalen Recherchs Absendedatum des internationalen Recherchenbenchts 24 05 1999 22. Februar 1999 Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Bevollmächtigter Bediensteter Europaisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016 GROENENDIJK, M

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PC i., EP 98/05899

			-1,EP 98/05899	
A. KLAS	SIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES A61K38/38 A61K38/47			
**	er en	_		
	Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klu IERCHIERTE GEBIETE	assifikation und der IPK		
	IENCHIENTE GEBIETE Herter Mindestprufstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymt	pole)		
		-		
Recherchi	ierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehorende Veröffentlichungen, s	oweit diese unter die recherchi	erten Gebiete fallen	
Während d	der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (l	Name der Datenbank und evtl.	varwendeta Suchbeariffe)	
			valuation country and provided the second	
	/ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN			
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	se der in Betracht kommenden '	Teile Betr. Anspruch Nr.	
X	DATABASE WPI		1-3,7,10	
	Section Ch, Week 9439 Derwent Publications Ltd., Londo	- CD.	*	
	Class B04, AN 94-313708 XP002094254	n, uo;		
	& JP 06 239 888 A (KANEBO LTD) ,	30.August		
	1994	-		
	siehe Zusammenfassung			
X	KIZAWA: "Calmodulin binding pep comprising alpha-casein exorphin J.AGRIC.FOOD.CHEM.,		1-3	
	Bd. 45, Nr. 5, Mai 1997, Seiten 1579-1581, XP002094250			
	siehe das ganze Dokument			
		-/		
<u>.</u>				
X Wei	itere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu mehmen	Siehe Anhang Patent	familie	
"A" Veröffe	re Kategonen von angegebenen Veröffentlichungen : entlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert,	oger dem Prontstadstum	die nach dem internationalen Anmeldedat veröffentlicht worden ist und mit der	um
"E" Alteres	nom an besonders bedeutsam anzusehen ist B Dokument, das iedoch erst am oder nach dem internationalen	Anmeldung nicht kollidiert. Erfindung zugrundeliegen: Theorie angegeben ist	, sondem nur zum. Verständnis des der den Prinzips oder der ihr zugrundeliegend	den
"L" Veröffe	eidedatum veröffentlicht worden ist entlichung, die geeignet ist, einen Prioritäteanspruch zweifelhaft er-	"X" Veröffentlichung von beson	nderer Bedeutung; die beanspruchte Erfin er Veröffentlichung nicht als neu oder auf	ndung
ander	irren zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer ren im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden.	erfinderischer Tätigkeit bei	r verchembichung nicht als neu oder auf ruhend betrachtet werden nderer Bedeutung; die beanspruchte Erfin	
avade	ider die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie efficiel)	werden, wenn die Veröffer	190her Tätigkeit beruhend betr <u>achtet</u> htlichung mit einer oder mehreren andere:	n.
eure c	entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung. Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht entlichung die vor der bereitste der stellte der der der der der der der der der de	Veröffentlichungen dieser	Kategone in Verbindung gebracht wird ur n Fachmann naheliegend ist	nd
Q u m c	entlichung, die vor dem internationalen. Anmeldedatum, aber nach beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	*&* Veröffentlichung, die Mitglie	ed derselben Patentfamilie ist	
	Absohlusses der internationalen Recherche 22. Februar 1999	Absendedatum des interna	ationalen Recherchenberichts	_
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europasiches Patentamit, P.B. 5818 Patentiaan 2	Bevollmächtigter Bedienst	eter	
•	NL - 2280 HV Rijawijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 apo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	GROENENDIJA	K. M	
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	

MIEUNA HONALEN MECHEKCHENBERICHT

BNSDOCID (WO 9914231A3 I > 0/Finnsenzinn von Riam 21 / hat 100%

Intern "Inales Aktenzeichen
PC - FD - QR / QE QQQ

C.(Fortsetz	Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		PC1, EP 98/05899		
ategorie*			Betr. Anspruch Nr.		
A	BELLAMY E.A.: "Antibacterial spectrum of lactoferricin B, a potent bactericidal peptide derived from the N-terminal region of bovine lactoferrin" J.APPLIED BACTERIOLOGY, Bd. 73, Nr. 6, 1992, Seiten 472-479, XP002094251 siehe das ganze Dokument		1-10		
	ETIENNE E.A.: "Growth promotion of Bifidobacterium animalis by bovine milk proteose-peptone" LAIT, Bd. 74, 1994, Seiten 313-323, XP002094252 siehe das ganze Dokument		1-10		
	PROULX E.A.: "Comparison of bifidobacterial growth-promoting activity of ultrafiltered casein hydrolyzate reactions" LAIT, Bd. 74, 1994, Seiten 139-152, XP002094253 siehe das ganze Dokument		1-10		

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

.nationales Aktenzeichen

PCT/EP 98/05899

Feld I Bemerkung in zu den Ansprüch in, die sich als nicht recherchierbar erwies in haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt	t 1
Gernäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:	
Ansprüche Nr. Weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich	
Stehe WEITERE ANGABEN	
2. Ansprüche Nr. weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich	
3. Ansprûche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprûche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.	
Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)	
Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:	
Siehe WEITERE ANGABEN	
Da der Anmelder alle enforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.	
2. Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.	
Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.	
Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt: 1-10 (partiell)	
Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt. Die Zahlung zusätzlicher Recherchengebühren erfolgte ohne Widerspruch.	

Ansprüche Nr.: 1,3-10 (teilweise)

Der Anspruch 1 der Anmeldung bezieht sich auf Peptide, welche nur dadurch definiert sind, dass sie erhältlich sind durch Proteolyse von Kuh- oder Humanmilch, Abspaltung von Peptidfraktionen und selektieren dieser Fraktionen auf die Eigenschaft, Bifidobakterien einen Wachstumvorteil zu verschaffen.

Es fehlt jede strukturelle Definition dieser Peptide.

Deswegen könnte eine zweckmässige Recherche neben dem Herstellungs-verfahren nur die tatsächlich in der Anmeldung offenbarten Peptide umfassen. Die Recherche hat sich denn auch beschränkt auf die in den Anspruch 2 genannten Peptide und umfasst Anspruch 2 und die Ansprüche 3-10 sofern sie sich auf Anspruch 2 beziehen (Art. 17(2)(a)(ii)PCT).

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 1 oder 2, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

2. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 3 oder 4, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

3. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 5,9,18,19 oder 20, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

4. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 6, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

5. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 7, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

6. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 8,14,16 oder 22, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper

PUI/IDAV ZII

und deren Verwendung

7. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 10, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

8. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 11, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

9. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 12, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

10. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 13, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

11. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 15 oder 23, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

12. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 17, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

13. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 21, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung

14. Ansprüche: 1-10(partiell)

Peptide definiert in Anspruch 2 enthaltend SEQ ID NO 24, deren Herstellung, DNA kodierend für diese Peptide, Antikörper gegen diese Peptide, Arznei-, Nahrungs- und Diagnostikmitteln auf Basis dieser Peptide oder Antikörper und deren Verwendung ന്നും പ്രധാനം വരുന്നു. വരുന്ന വരുന്നു വരുന്നുന്നു വരുന്നു വരുന

.4.